

Pressemitteilung

Solarstrom speichern mit dem IBC SolStore: Der passende Speicher zum sächsischen Förderprogramm

Bad Staffelstein, 28. November 2013 – Die IBC SOLAR AG, eines der weltweit führenden Systemhäuser für Photovoltaik (PV), bietet die passenden Speichersysteme zum neuen Förderprogramm. Der Freistaat Sachsen unterstützt jetzt private Haushalte sowie öffentliche Institutionen und Gewerbebetriebe dabei, den Strom der eigenen PV-Anlage mit einem Speichersystem noch effizienter selbst zu nutzen. Sie können damit nicht nur einen Beitrag zur Energiewende leisten, sondern langfristig auch ihre Stromkosten senken. IBC SOLAR liefert mit den IBC SolStore Komplettsystemen eine breite Palette förderfähiger Speicher.



Mit dem neuen Förderprogramm will Sachsen einen Anreiz schaffen, umweltfreundlichen Strom aus erneuerbaren Energien zu erzeugen und soweit wie möglich direkt zu verbrauchen, statt ihn unmittelbar ins Stromnetz einzuspeisen. So kann zum einen die Energiewende im Freistaat vorangetrieben und zum anderen das öffentliche Stromnetz entlastet werden. Die Förderung wird von der

Sächsischen Aufbaubank vergeben – hier können auch die Anträge gestellt werden. Wer die Fördermittel in Anspruch nehmen will, darf das PV-System allerdings erst nach der Genehmigung des Förderantrags installieren.

„Eine Kombination aus Photovoltaikanlage und Speicher ermöglicht es Anlagenbesitzern, ihren Eigenverbrauch von Solarstrom im Haushalt erheblich zu steigern und sich damit von den stetig steigenden Strompreisen noch unabhängiger zu machen. IBC SOLAR und unsere Fachpartner in Sachsen bieten dafür genau die richtigen Lösungen und Fachwissen aus einer Hand. Natürlich stehen wir unseren Kunden auch bei allen Fragen rund um den Förderantrag gerne zur Seite“, so Michael Kaufhold, Kundenberater bei IBC SOLAR. Das Photovoltaik-Systemhaus bietet mit dem IBC SolStore bereits seit 2011 Batteriespeicher für Sonnenstrom an. Die aktuellen Systeme erfüllen alle technischen Voraussetzungen für das Förderprogramm des Freistaats. Derzeit gibt es die Stromspeicher sowohl als Blei-Gel- wie auch als Lithium-Ionen-Variante in verschiedenen Systemgrößen.

Wie das sächsische Wirtschaftsministerium bekannt gegeben hat, stehen für das Förderprogramm „Innovative dezentrale Stromerzeugung und -speicherung“ für die Jahre 2013 und 2014 insgesamt drei Millionen Euro zur Verfügung, die in Form von Zuschüssen vergeben werden. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Nennleistung der entsprechenden Erzeugungsanlage. Wer beispielsweise eine Photovoltaikanlage betreibt und nur 40 Prozent der Nennleistung der Anlage ins öffentliche Stromnetz einspeist und den Rest speichert, kann sich die Speicheranlage mit bis zu 50

Pressemitteilung

Prozent fördern lassen. Wer ganz auf die Einspeisung des selbst erzeugten Stroms ins öffentliche Netz verzichtet, erhält in einer begrenzten Anzahl von Modellvorhaben einen Fördersatz von bis zu 75 Prozent für das entsprechende Speichersystem einschließlich der Photovoltaikanlage.

Anträge und ein Merkblatt zum Förderprogramm sind bei der Sächsischen Aufbaubank unter http://www.sab.sachsen.de/de/p_umwelt/detailfp_ul_2418.jsp?m=def erhältlich.

Über IBC SOLAR

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaikanlagen, der Komplettlösungen zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. IBC SOLAR hat bis heute weltweit insgesamt mehr als 150.000 Anlagen mit einer Leistung von über 2,5 Gigawatt realisiert. Der Umfang dieser Anlagen reicht von großen Photovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, bis hin zu Systemen für netzunabhängige Stromversorgung. IBC SOLAR vertreibt seine Photovoltaik-Komponenten und -Systeme über ein dichtes Netz von Fachpartnern. Als Generalauftragnehmer plant und realisiert der Photovoltaik-Spezialist solare Großprojekte. Durch Wartung und Monitoring stellt IBC SOLAR eine optimale Leistung der PV-Parks sicher.

IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein gegründet. Der Photovoltaik-Spezialist ist mit mehreren Tochterfirmen weltweit vertreten und beschäftigt derzeit rund 400 Mitarbeiter, davon circa 300 in Deutschland. Von der Firmenzentrale in Bad Staffelstein wird die internationale IBC SOLAR Unternehmensgruppe weltweit gesteuert.

Pressekontakt:

IBC SOLAR AG
Iris Meyer (Pressereferentin)
Am Hochgericht 10
96231 Bad Staffelstein
Tel.: 09573 / 92 24 780
iris.meyer@ibc-solar.de

Fleishman-Hillard Germany GmbH
Ortrud Wenzel / Giorgia Alicandro / Catharina Blatt
Herzog-Wilhelm-Str. 26
80331 München
Tel.: 089 / 230 316 - 0
ibc.de@fleishmaneuropa.com